

DOPPELPUNKT

April 2010

die Flachgauer Rundschau

Unabhängige Lokalzeitung für den Flachgau und das angrenzende Oberösterreich • 22. Jahrgang • An jeden Haushalt • Verlagspostamt 5202 Neumarkt • Postgebühr bar bezahlt - ANZBL91A520201

GRABNER
Schlosserei



SCHLÜSSELDIENST
0 62 17 / 53 83

METALLBAU UND STAHLKONSTRUKTIONEN
BAU- & KUNSTSCHLOSSEREI
Schließanlagen in Tresorqualität

Wie würden Sie das Budget sanieren?

Umfrage
Seite 3

Die Politiker wirken ratlos wenn's um die Sanierung des Staatsbudgets geht. Unsere Leser wissen wo sie den Sparstift ansetzen würden: Bei den Politikergehältern!

MARC PIRCHER

Am 19. Mai, 19 Uhr im
Troadkastu
in Oberhofen

Reservierung für alle
Veranstaltungen
0664/4233933



**Schnulzodrom-
Tanzabend**
26. März, 20 Uhr

A Musi, a Gstanzei und a mords Gaudi
Tanz-Spiele und Eierscheiben zu Ostern mit der „Irrsdorfer Tanzmusi“, die „Gutauer Stubenhocker“ und die „Troadboden Musi“ - **OSTERSONNTAG, 4. April, 18 Uhr**

NEU - NEU - NEU
Flachgau-schaun
statt Fern-sehen
**www.
flachgau.**

Mehr auf Seite 14

Mini-
Narzissen
im 9 cm Topf
ab 19. März,
so lange der
Vorrat reicht.

€ 1,50

TRAPP
Blumen und Gärten

FLACHGAU24.AT
Was ist los im Flachgau? - Alle Veranstaltungen

**Service von heute -
zu Preisen von gestern!**

Doppelter Altersrabatt für alle
Ford Modelle ab 5 Jahren

Bis -20%

5 Jahre = 10% oder 7 Jahre = 14 % auf ausgewählte Verschleißteile

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Aktion gültig von Februar bis April

POLLER
e. U.

persönlich und zuverlässig

Feel the difference



5202 Neumarkt • Hauptstr. 12 • Tel. 06216/5207 • ford.poller@neumarkt.at

Ihr
All-inklusive-Anbieter
in der Region

Beratungsgespräch
kostenl. Angebotserstellung
Maßabnahme, Demontage,
Montage, Verputzarbeiten

200m² großer Schauraum!



HEU//BERGER
FENSTER

FENSTERBAU Salzburg GmbH
5303 Thalgau,
Salzburger Str. 109
Tel. 0 62 35 - 77 66

www.fensterbau-salzburg.at

„PFLANZZEIT!“

Ihre Gartentipps im **DOPPELPUNKT**

VON SERVICE-GÄRTNER REINHARD SPERR

Elefanten im Garten?!

Ok, keine echten Elefanten, aber immerhin echtes Elefanten-Gras. So nennt man das zumindest in der Landwirtschaft und auch in der Gartengestaltung. Der Botaniker wird eher auf *Miscanthus x giganteus* (*sinensis*) kommen. *Miscanthus* ist eine sehr vielfältige Gräserart, die asiatischen Ursprungs ist.

Miscanthus in der modernen Gartengestaltung

Um heute einma ausnahmsweise nicht auf die altbekannten Gartenthemen, die um diese Zeit aktuell sind wie z.B. (Obst)Baumschnitt, Rosen nachschneiden, Stauden- u. Gräserschnitt, in weiterer Folge die ersten Düngungs- u. Pflanzarbeiten bei Sträuchern, Bäumen und den ersten Frühlingsblühern usw. zu kommen – denn das kennen Sie, werte LeserInnen, ohnehin aus dem „FF“, möchte ich heute einmal auf eine nicht ganz so bekannte Gartenpflanze, die man ebenfalls im April pflanzt, zu sprechen/schreiben kommen. *Miscanthus x giganteus* (*sinensis*) ist der Größte bei uns wachsende Vertreter dieser umfangreichen Gattung.

Drei bis vier Meter

erreicht das Elefantengras schon nach zwei bis drei Jahren und ist hier vielfältig im Garten einsetzbar: Als „Kulisse“ für Gartenteiche oder Pool, als Solitärgras für Einzelstellung (ausgewachsen bis 1 Meter Durchmesser) oder immer mehr verwenden dieses Riesen-Gras auch als einfachen und auch günstigen Heckenersatz.

Miscanthus pflanzt man entweder ganz „normal“ also Pflanze mit Erdballen (Topf), aber man hat auch die Möglichkeit günstigere Rhizome (Wurzelstecklinge), die normalerweise in der Landwirtschaft zur Biomasse-Erzeugung Anwendung finden, zu pflanzen. Weiters gibt's noch Stöcke mit Durchmessern von 10 – 50 cm für die nicht ganz so geduldigen unter den GärtnerInnen. Apropos! Ich komm eh so selten dazu mal Eigenwerbung zu machen, jetzt aber: Hier können Interessenten weitere Infos bekommen und die besprochenen *Miscanthus*-Stecklinge und Stöcke gleich online bestellen:

www.energiepflanzen.at

Außerdem hat der Internet-Fernseher netterweise einen kleinen Bericht zum Thema Energiepflanzen aus Oberhofen



(u.a. auch zu *Miscanthus*) gedreht. Zu finden ebenfalls unter www.flachgau.tv oder unter der vorhin angeführten Internet-Adresse

So, das war's schon wieder für heute! Nach dem langen Winter wünsche ich Ihnen schöne und erholsame, aber auch arbeitsreiche Tage (gehören dazu!) in Ihrem grünen Paradies.

Und Sie wissen eh, wenn Sie Tipps und Tricks, Planungsunterstützung oder einmal ein flottes Gärtner-Team für ein paar Stunden in Ihrem Garten brauchen – melden Sie sich einfach!

Ihre Service-Gärtner
Reinhard Sperr



Kompetenz • schnell • zuverlässig

Gärtnermeister
Reinhard Sperr

Gegend 20, 4895 Oberhofen am Irrsee

Tel/Fax: 06213/69956

Mobil: 0664/5325487

mail: info@DerServiceGaertner.at

www.DerServiceGaertner.at



Windhager baut Standort Thalgau weiter aus

Die Windhager Handelsges.m.b.H. investiert vier Millionen Euro in den Ausbau des Logistikzentrums.

Windhager, erfolgreicher Lieferant von Baumärkten, hat mehrfach Grund zum Feiern. Einerseits wurde das Wirtschaftsjahr erneut positiv abgeschlossen. Darüber hinaus wurde am Standort Thalgau eine neue Logistikhalle mit 11.500 Palettenplätzen fertiggestellt. Seit über 10 Jahren besteht nun die Firmenzentrale in Thalgau. Von hier aus werden europaweit Baumärkte und Gartencenter mit Produkten für Haus und Garten beliefert. Zu den Kernsortimenten gehören Insektenschutz, Gartenzubehör

und Zäune. Zur Firmengruppe gehören außerdem Niederlassungen in Deutschland, Schweiz, Frankreich und Tschechien.

Mit dem Ausbau des Logistikzentrums wurde die Anzahl der Palettenplätze auf 26.500 erhöht. Damit setzt man auch ein deutliches Signal für den Standort im Flachgau.

Durch die erfolgreiche Expansion mit neuen Sortimenten war dieser Ausbau dringend notwendig. Damit hat sich das Unternehmen auch ausreichend Raum für zukünftiges Wachstum geschaffen. -PR-



Mit 11.500 neuen Paletten-Stellplätzen rüstet sich Windhager für das zukünftige Wachstum.

Bild: Windhager/Prenner

Damit alles blüht und wächst: Umtopfen wie die Profis

Jetzt nach der Winterpause fangen die Pflanzen wieder so richtig an zu sprießen und brauchen daher relativ bald einen neuen Blumentopf.

Irgendwo im Keller oder im Gartenhäuschen haben sich sicherlich noch alte Töpfe versteckt. Sind die erst einmal gefunden, kann es auch schon losgehen. Die Töpfe gehören aber unbedingt noch gründlich gereinigt, denn in ihnen nisten oft noch Krankheitserreger in der alten Erde oder in den Wurzelresten.

Als erstes sollten alte Erde und Wurzelrest völlig entfernt werden, anschließend wird mit der Bürste und heißen Wasser der Topf ordentlich gereinigt. Die Pflanze wird nun vorsichtig aus dem zu eng gewordenen Topf genommen und mit den Finger sollte der Wurzelbereich etwas aufgelockert werden. Dadurch wird das neuerliche Anwachsen erleichtert. Mit der Hand wird anschließend eine Ausbuchtung in der Blumenerde gedrückt und die Pflanze wird eingesetzt.